



Liebe Gemeindemitglieder,

auch wir als Pfarrgemeinde sind von der Corona-Epidemie und deren Auswirkungen betroffen. Insbesondere haben wir die gesellschaftliche Verpflichtung, alles zu tun, um die Verbreitung des Virus zu verringern und vermeidbare Risiken für die Gläubigen zu minimieren. In einer Sondersitzung des Pfarrgemeinderatsvorstandes am 13. März haben wir uns einstimmig den Empfehlungen des Bistums angeschlossen. Daraus leiten sich aber für uns sehr schmerzliche Maßnahmen ab:

- Die Firmung und die Erstkommunionfeiern werden auf einen späteren Zeitpunkt verschoben.
- **Ab sofort** entfallen alle Gottesdienste bis zum Widerruf. Dies gilt sowohl für die Wochenendgottesdienste als auch für die Werktagsgottesdienste.
- Diese Regelung bezieht auch insbesondere die Gottesdienste in Karwoche und Osterzeit mit ein.
- Alle größeren Veranstaltungen der Pfarrgemeinde entfallen. Dies betrifft auch Veranstaltungen in der Osterzeit wie Agape und Osterfrühstück, Fastenaktionen und Konzerte.
- Die Sitzungen der Gremien entfallen.
- Die Gruppenleiter können im Einzelfall entscheiden, ob die Treffen weiter stattfinden. Dabei ist immer das Ansteckungsrisiko abzuwägen.
- Firm- und Erstkommunionvorbereitung entfällt.

Alle beschriebenen Regelungen gelten ab jetzt und bis zum Widerruf. Sollte sich der Verlauf der Corona-Epidemie verändern, werden wir darauf reagieren und die Maßnahmen verlängern oder verkürzen.

Unsere Geistlichen stehen natürlich weiterhin für seelsorgerische Gespräche und Unterstützung zur Verfügung.

Uns ist sehr bewusst, dass wir damit das gemeindliche Leben und die für uns wichtige Gemeinschaft in den verschiedenen Gottesdienstformen auf ein Minimum herunterfahren, wobei wir versuchen kreativ neue Wege zu gehen – beispielsweise durch Vorschläge für Hausgottesdienste. Aber bei der Entscheidung haben wir insbesondere das Risiko für die Schwächeren unserer Gemeinde – die Jungen und die Älteren in den Blick genommen.

Wir wollen über die uns zur Verfügung stehenden Medien – wie Internet, Presse und Aushänge - regelmäßig über den aktuellen Stand berichten. Bitte nehmen Sie auch die Menschen in den Blick, die einsam sind, Ängste haben oder vielleicht auch in den nächsten Wochen erkranken. Auch wenn wir nicht mit Ihnen in engen Kontakt kommen, so sollten wir sie in unser Gebet mit aufnehmen und vielleicht auch einmal ganz irdisch den Telefonhörer ergreifen und mit ihnen sprechen.

Wir alle können uns kein Ostern ohne die besonderen liturgischen Feiern der Kar- und Ostertage vorstellen, und keinem ist die Entscheidung leicht gefallen - aber die Gesundheit der Menschen hat bei unseren Überlegungen Vorrang gehabt.

Besuchen Sie unsere Gemeinde im Internet: www.st-bernward-ilsede.de